

Heute: 23. Meisterschaftsspiel

Natz – Pichl/Gsies

Inhalt

Der letzte Spieltag	2
Der heutige Gegner	3
Die Tabelle	4
Heim/Auswärtstabelle	5
Kreuztabelle	6
Interview	7/8
Er über ihn	9
Damen	10
A-Jugend	11
U-11 Schabs	12
B-Jugend	13
U-10 Raas	14
C-Jugend	15/16
U-10 Natz	17
U-8 Natz	18
Fotos	19
Schun keart, dass	20



Platz für Notizen:

Zum letzten Spieltag

Rodeneck – Natz 1:0

Eisenstecken bricht Natz das Genick

(Quelle: www.stol.it)

Für Natz wollte es vergangenen Samstag einfach nicht klappen. Gleich drei Schüsse gingen an die Latte und der Wechsel Verteidiger gegen Stürmer in der Endphase brachte nur eines mit sich, das 1:0 für Rodeneck.

Der Natzer Elf darf bzw. kann man keinen Vorwurf machen. Immer wieder tauchten sie gefährlich vor dem Rodenecker Tor auf, doch der Ball wollte und wollte einfach nicht ins Netz.

Über die gesamte Spielzeit dominierten die Natzer das Spiel, die Rodenecker kämpften und glaubten an den Ausgleich. Dass es ein Sieg gegen den Spitzenreiter werden würde, hatte niemand geglaubt.

Und doch, die Natzer versiebteten, wie von einer höheren Macht geleitet, eine Chance nach der anderen. Immerhin vier Bälle wurden vor dem Tor über die Querlatte geschossen und weitere drei direkt auf eben diese.

So einen Querlattenschuss gab es z.B. bei der Torchance von Hannes Mitterutzner. Er köpfte den Ball Richtung Tor, der Tormann konnte abwehren und Mitterutzner kam erneut per Kopf an den Ball. Der Ball sprang jedoch nur an die Querlatte und dann ins Aus!

Ein Wechsel in den letzten Minuten sollte dazu führen, das Spiel trotzdem noch zu gewinnen, doch die Strategie einen Stürmer für einen Verteidiger zu bringen, ging in die Hose.

In der 96. und letzten Spielminute gelang es Rodeneck einen Konter einzuleiten. Bigoner nahm im Mittelfeld den Ball an, sah Eisenstecken, der rechts mitgelaufen war und passte. Eisenstecken stand allein, konnte den Ball mit voller Wucht in die Maschen drücken und somit den Sieg für Rodeneck herausholen.

Nach dieser Aktion piff der Schiedsrichter ab und besiegelte die Niederlage für die vom Pech geplagten Natzer.

Titelkampf bleibt weiter spannend

Der Kampf an der Spitze geht weiter. Nach einem verpatzten Spiel der Natzer Elf gegen Rodeneck, kann Teis Vilnöss mit einem 2:1 gegen Vintl wieder etwas Boden gutmachen und liegt jetzt nur noch einen Zähler hinter dem Erstplatzierten.

Die weiteren Ergebnisse des 22. Spieltages:

Pichl /Gsies - Freienfeld 3:4
 Terenten - Mühlbach/Vals 3:0
 Rasen - Reischach 1:0
 Milland - Ritten Sport 3:0
 Steinhaus - Schlern 0:1
 Vintl - Teis Villnöss 1:2



Patrick Fleckinger: Zeigte einige Glanzparaden im Spiel gegen Rodeneck

Der heutige Gegner: SSV Pichl /Gsies

Am heutigen Spieltag trifft die Mannschaft auf den SSV Pichl Gsies. Die Mannschaft befindet sich derzeit mit insgesamt 32 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz und kann mit neun Siegen, fünf Unentschieden und acht Niederlagen auf eine ausgeglichene Saison zurückblicken.

Die Mannschaft hat sich seit der letzten Saison personelle Veränderungen verändert: Burger Matthias, Selbenbacher Lukas, Feichter Christian, Thomas Piffrader, Passler Martin und Marchesini Christian sind neu zum Verein gekommen. Haberer Manuel, Laimer Harald, Graf Michael und Innerbichler Günther haben den Verein verlassen.

Ein spannendes Spiel zwischen den beiden Mannschaften bekamen die Zuschauer bereits in der Hinrunde zu sehen: Nachdem der SSV Pichl Gsies mit 2:0 in Führung ging konnte Natz den Spieß in der 2. Hälfte noch umdrehen. Nach einer spannenden Aufholaktion der Natzler endete das Spiel mit einem Ergebnis von 2:3 zugunsten.

Die Mannschaft des SSV Pichl/Gsies



hintere Reihe von links nach rechts: Laimer Willi, Stoll Walter, Graf Martin, Sinner Jürgen, Graf Eduard, Rauter Elmar, Feichter Christian, Lahner Jürgen, Schuster Daniel
mittlere Reihe von l. n. r.: Steinmair Wolfgang, Piffrader Johannes, Innerbichler Erich, Innerbichler Alex, Burger Matthias, Reier Marc, Steinmair Manuel, Hofer Andreas, Graf Klaus, Ampferthaler Gerd, Steinmair Luis
vordere Reihe von l. n.r.: Schwingshackl Gabriel, Lahner Fabian, Piffrader Thomas, Lahner Daniel, Passler Martin, Marchesini Christian, Selbenbacher Lukas, Ampferthaler Patrick, Huber Stefan

Die Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	+	-	Diff.	Pkt.
1.	Natz	22	15	4	3	42:	24	18	49
2.	Teis Villnöss	22	16	0	6	49:	33	16	48
3.	Steinhaus	22	11	4	7	35:	22	13	37
4.	Freienfeld	22	11	2	9	40:	29	11	35
5.	Pichl /Gsies	22	9	5	8	40:	42	-2	32
6.	Milland	22	9	4	9	31:	28	3	31
7.	Schlern	22	8	6	8	28:	26	2	30
8.	Rasen	22	7	9	6	24:	23	1	30
9.	Vintl	22	6	8	8	26:	29	-3	26
10.	Rodeneck	22	6	8	8	24:	34	-10	26
11.	Terenten	22	8	2	12	23:	36	-13	26
12.	Mühlbach/Vals	22	5	7	10	26:	36	-10	22
13.	Ritten Sport	22	4	6	12	32:	49	-17	18
14.	Reischach	22	4	5	13	25:	34	-9	17

Statistik der Rückrunde

	Anzahl	in %
Rückrundenspiele	8	
Siege	6	75%
Punkte	20	
zu 0 Spiele	3	37,5%
Tore	13	
1.-15. Minute	2	15%
16.-30. Minute	4	31%
31.-45. Minute	2	15%
1. Halbzeit	8	61%
46.-60. Minute	4	31%
61.-75. Minute	1	8%
76.-90. Minute	0	0%
2. Halbzeit	5	39%
Gegentore	7	
1. Halbzeit	2	29%
2. Halbzeit	5	71%

Die Torschützen

13 Tore:

Hannes Mitterrutzner

6 Tore :

Michael Gasser

3 Tore:

Daniel Mitterrutzner

Christian Pichler

Stefan Gasser

2 Tore:

Oswald Obexer

Thomas Klement

Stefan Klement

Ulrich Schäfer

Simon Bacher

1 Tor:

Stefan Prader

Daniel Huber

Manuel Hofer

Klaus Mayr

Die Heimtabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	+	-	Diff.	Pkt.
1.	Natz	11	9	2	0	24:	9	15	29
2.	Teis Villnöss	11	9	0	2	27:	16	11	27
3.	Rodeneck	12	6	3	3	13:	11	2	21
4.	Freienfeld	11	6	1	4	20:	15	5	19
5.	Steinhaus	11	6	1	4	14:	9	5	19
6.	Milland	12	6	1	5	12:	12	0	19
7.	Terenten	11	6	0	5	17:	18	-1	18
8.	Pichl /Gsies	11	5	2	4	20:	18	2	17
9.	Rasen	11	3	6	2	15:	13	2	15
10.	Vintl	11	4	3	4	15:	16	-1	15
11.	Ritten Sport	11	4	2	5	18:	21	-3	14
12.	Reischach	11	2	4	5	15:	16	-1	10
13.	Schlern	10	2	4	4	13:	17	-4	10
14.	Mühlbach/Vals	10	1	6	3	13:	18	-5	9

Die Auswärtstabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	+	-	Diff.	Pkt.
1.	Teis Villnöss	11	7	0	4	22:	17	5	21
2.	Schlern	12	6	2	4	15:	9	6	20
3.	Natz	11	6	2	3	18:	15	3	20
4.	Steinhaus	11	5	3	3	21:	13	8	18
5.	Freienfeld	11	5	1	5	20:	14	6	16
6.	Rasen	11	4	3	4	9:	10	-1	15
7.	Pichl /Gsies	11	4	3	4	20:	24	-4	15
8.	Mühlbach/Vals	12	4	1	7	13:	18	-5	13
9.	Milland	10	3	3	4	19:	16	3	12
10.	Vintl	11	2	5	4	11:	13	-2	11
11.	Terenten	11	2	2	7	6:	18	-12	8
12.	Reischach	11	2	1	8	10:	18	-8	7
13.	Rodeneck	10	0	5	5	11:	23	-12	5
14.	Ritten Sport	11	0	4	7	14:	28	-14	4



Alle Ergebnisse der Saison auf einem Blick

Kreuztabelle	Natz	Milland	Freienfeld	Schlern	Rasen	Rodeneck	Ritten Sport	Pichl/Gsies	Steinhaus	Terenten	Reischach	Mühlbach/Vals	Vintl	Teis Villnöss	Auswärts
Natz	 2:1	2:1	1:0	0:0	3:0	5:3				2:1	4:0	1:0	2:2	2:1	
Milland	2:3	 1:0	1:0		1:0	3:0			1:0	1:0	1:1	0:2	1:2	0:2	
Freienfeld	2:0	2:2	 1:2	2:1	3:0	3:2	3:2		1:2		2:0	0:2		1:2	
Schlern	1:2	2:2	0:2	 0:1	2:2	2:1	1:4		2:2				0:1	2:0	
Rasen	2:2	2:2			 2:2	1:1	3:3		1:0	0:1	1:0	0:1	0:0	3:1	
Rodeneck	1:0		1:0	0:2	2:0	 2:0	1:2		2:1	1:1	2:1	0:0	1:1	0:3	
Ritten Sport	2:2	2:4	1:3	2:1	1:2		 1:1		2:4	2:0	1:0	2:0		2:4	
Pichl/Gsies	2:3	2:1	3:4	0:1	1:1			 3:0	1:1	4:0	3:1	2:1	1:0	1:5	
Steinhaus	1:0	0:1		0:1	2:1	1:1			 0:4	1:0	2:1	3:1	0:1	1:2	
Terenten		3:2	3:2	0:4	0:1	3:1	3:0		0:4	 0:2	3:0	1:0			
Reischach	1:2		0:2	1:1	0:0		2:2	2:2	1:2	0:1	 2:3	2:1	4:0		
Mühlbach/Vals	1:2	0:4	2:1	1:1		2:2	3:3	0:1	2:2	1:1		 1:1			
Vintl			0:0	0:1	2:1	1:1	2:2	3:1	3:0	3:0	1:4	2:1	 1:0		
Teis Villnöss	0:2	1:0	1:5	2:1		5:2		2:0	6:2	3:1	1:0	3:2	3:1	 1:0	
<i>Heim</i>															



Interview mit Interview mit Gasser Michael

Spitzname: Much

Geburtstag: 28/04/1980

Wohnort: Viums

Beruf: Wirtschaftsberater und Rechnungsprüfer

Beim ASV Natz seit: 1986-2001 und dann seit heuer wieder...

1. Was gefällt dir am ASV Natz am besten?
Die Tabellenposition
2. Was gefällt dir nicht beim ASV Natz?
die derzeitige Liga
3. Wo und mit wem verbringst du den nächsten Urlaub?
Mit meiner Familie in Prà delle Torri
4. Wer ist dein Vorbild?
habe kein Vorbild – aber viele, von denen ich etwas lernen möchte
5. Worüber kannst du am meisten lachen?
über alte Fußballergeschichten
6. Hast du ein bestimmtes Ritual vor dem Spiel?
mehrere kleinere Angewohnheiten...
7. Deine Lieblingsnummer auf dem Trikot ist?
zwischen 2 und 11
8. Was ist im Moment das Beste in deinem Leben?
Meine Familie.
9. Welche Fußballschuhe geben dir den Halt auf dem Platz?
Puma King
10. Neben wem sitzt du in der Kabine?
Ossi und Klaus
11. Wie lange brauchst du vor dem Spiegel?
Nicht lange
12. Das unvergesslichste Spiel deiner Karriere?
ein Spiel als Trainer der Natz Damenmannschaft, als der Schiedsrichter die zweite Hälfte anpiff, obwohl unsere Frauschaft noch in der Kabine war...das Spiel wurde dann etwas später abgebrochen, weil der Schiedsrichter doch etwas zu betrunken war...
13. Wie verläuft dein Samstag-Abend vor den Spielen?
Meistens verschlafe ich es vor dem Fernseher, spätestens vor der 2. Werbepause.

14. Deine Lieblingswebsite?

www.spiegel.de

15. Dein Lieblingslied?

wechselt ständig

16. Wenn ihr den Titel holt, was wäre das erste was du machen würdest?

Bier trinken

17. Was ist dein Lieblings-Anmachspruch?

Kann mich an keinen mehr erinnern... diese Zeiten sind bei mir schon zu lange her..

Für was entscheidest du dich?

<i>Adidas oder Nike?</i>	<i>Nike</i>
<i>Dolomiten oder Bild?</i>	<i>Tageszeitung</i>
<i>Dunkelhaarig oder blond?</i>	<i>dunkelhaarig</i>
<i>Dusche oder Badewanne?</i>	<i>Badewanne</i>
<i>Krafttraining oder Waldlauf?</i>	<i>Krafttraining</i>
<i>12min.-Test oder Intervall?</i>	<i>Intervall</i>
<i>Skihütte oder Strandcafe?</i>	<i>Geht beides gut</i>
<i>Hamburger oder Frankfurter?</i>	<i>Hamburger</i>
<i>Bier oder Wein?</i>	<i>Bier</i>

SO SIG HOLT I'S!!

... bester Schuss:	Keller Paul
... beste Technik:	Huber Fabian
... beste Ausdauer:	Gasser Stefan und die Hoaras
... besten Torriecher:	Hoara Hannes
... der Kopfballstärkste:	Bacher Simon und Hoara Hannes
... konstantester Spieler:	konstant gut oder konstant schlecht?...
... größter Spaßvogel:	alles Langweiler!
... der Eitelste:	unser ex...Huber Daniel
... der „Gscheideste“:	sell hobmo viele...
... größter „Partykönig“:	sell a
... duscht am längsten:	keine Ahnung
... Liebling des Trainers:	ist zu Milland gegangen...
... Publikumsliebbling:	der was haint is Siegestor schiast!



ER ÜBO IHN

(ZWOA KOLLEGEN SOGN IHRE MEINUNG)



Die 2 Mander spielen seit ihrer Jugend zusammen bei Natz. Seit drei Jahr studiern sie beade in Innsbruck und wohnen dort a zusommen. Deswegn wellmo amol wissen, was do oane übon ondon denkt.

Name: Stefan Klement
So nennen ihn seine Kollegen: Steve, Stieglitz, Super Mario Gomez
Geburtsdatum: 19.08.1988
Sternzeichen: Löwe
Beruf: Student
Sportliches Vorbild: Stefan Effenberg
Lieblingsmannschaft: Bayern, Wacker
Liebblingsposition: Rechter Außenverteidiger

Name: Christian Pichler
So nennen ihn seine Kollegen: Christi, Pitsch, Pichi, Elmar, Rolle...
Geburtsdatum: 11.12.1988
Sternzeichen: Schütze
Beruf: Student
Sportliches Vorbild: Pavel Nedved
Lieblingsmannschaft: Juventus
Liebblingsposition: Mittelfeld

Was sein Christians fuußbollerische Stärken?

Die technischen Fähigkeiten sprechen für ihn, Freistöße am 16ner und Schwalbenkönig

Worin kann er sich fuußbollerisch no verbessern?

Er kann a Bier greaßa sein fürs Kopfballspiel

Wenn konnsch du die prutal übo ihn aufregen?

Er will nia Spinatspatzla mochn, will in Solat olm mit Mais und er holtit zi Italien sel geat mo ameisten af di keks ;-)

Deine Meinung über seine „Macken“?

Will olbm Vodka kafn stott Bier

Wer steat länger vorn Spiagel?

Die perfekte Welle brauch holt awian länga ;-)

Seine peinlichste Aktion?

Hot an gonzn Obend mit a hübschen Lady giret, Handynummo ausgitascht und isch schun foscht schwar voliebt giwedn. Zum schluss van Obend hot sie ihn gfrog untowos er sie in Handy ingspeichert hot und spätestens ban dritten gerotenen Nume hot sie ihn nor enttäuscht volossn. Grande Elmi =)

Wie wirkt er auf Frauen?

Schüchtern wirkt er nüchtern, aber voll da wirkt er toll ;-)

Übo was reg er sich am meistn übo di auf?

Wenn i di Töpfe et ospial...

Was sein Stefans fuußbollerische Stärken?

Zweikampfstärke, Kopfballsstärke, kann viel einstecken und a austoalen, Torjubel...

Worin kann er sich fuußbollerisch no verbessern?

Vielleicht a bissl die Technik kann er verfeinern, suscht isch er eigentlich a kompletter Spieler.

Wenn konnsch du die prutal übo ihn aufregen?

Wenn er soffl an Puff mocht nochn ausgian und i in negstn Tog Seminar hon. Und er will ban kochn übroll Spinat drin hobm ;-)

Deine Meinung über seine „Macken“?

Er heb zu di Bayern ;-)

Wer steat länger vorn Spiagel?

Mario Gomez ;-)

Seine peinlichste Aktion?

Noch an Spiel seimer Innsbruck gföhren, er am Steuer und kurz nochn Brenner hobt ins die Polizei aukolten. Sobold sie ihn austiegen gemocht hoben hot er Ongst gekriag, weil er vorher in do Sportbar zwoa Bier getrunken hot. Sobold sie ihn donn in Geschwindigkeitsmesser gezoag hoben, hot er ober gemoant des isch a Alkoholtester und hot versuacht inni zu blosen. =)

Wie wirkt er auf Frauen?

Hel kann glab a Frau besser beantworten.

Übo was reg er sich am meistn übo di auf?

Wenn i beim einkafn wianiger zohl als er!

(Damen)

Natz – Steinhaus 2:2

Tore: Vera Mitterrutzner, Eigentor

In einem schwachen Spiel zwischen zwei schwachen Mannschaften gab es am Ende keinen Sieger. Die Hitze machte beiden Mannschaften zu schaffen, doch trotzdem konnten unsere Damen durch Vera Mitterrutzner und einem Eigentor einer gegnerischen Verteidigerin (Traumtor ins Kreuzeck) in Führung gehen. Natz konnte den 2:0 Halbzeit-Vorsprung aber nicht über die Zeit bringen und so nutzte der Gegner infolge 2 Chancen um auszugleichen. Ein Elfmeter kurz vor Schluss für Steinhaus konnte nicht verwertet werden und so blieb es bei der Punkteteilung.

Die Torschützen

16 Tore

Vera Mitterrutzner

2 Tore

Andrea Klement

Melanie Wieland

1 Tor

Katharina Ferretti

Katrin Lambacher

Andrea Tauber

Verena Tauber

Eigentor

Schon keart, dass...

... 4 Spielerinnen der Damen, Vera Mitterrutzner, Sandra Baumgartner, Monika Michaleler und Melanie Wieland mit ihrer Schulmannschaft zu der WM nach Brasilien gefahren sind? Dort kämpften sie gegen internationale Mannschaften um den Titel, welcher letztendlich an Deutschland ging.

Natz – Leifers 2:2

Tore: Vera Mitterrutzner, Melanie Wieland

Ein erneutes Unentschieden war das Ergebnis des Spiels vom letzten Samstag. In einer ausgeglichenen 1. Hälfte wurde man doch noch vor der Halbzeit mit dem 0:1 bestraft. Nach der Pause war Natz jedoch voller Schwung und schaffte es somit innerhalb kurzer Zeit, den Rückstand in einen 2:1 Vorsprung umzuwandeln. Doch Leifers antwortete nur einige Minuten später mit dem 2:2 Ausgleich. Natz drückte die gegnerische Mannschaft in die eigene Hälfte und konnte einige gute Chancen verzeichnen, doch letztendlich blieb es bei dem 2:2.

(**A-Jugend**)

A.S.V. Schabs – F.C. Terlan 3:3

Heute bestritten wir das Heimspiel gegen den FC Terlan. In der 16. Minute gingen wir durch Hofer Andreas mit 1:0 in Führung. Das Spiel ging jetzt rauf und runter und auf beiden Seiten kam es zu guten Möglichkeiten. In der 18. Minute war es wiederum Hofer Andreas, welcher das 2:0 erzielte. Mit 2 Toren konnten die Gegner bis zur Halbzeit jedoch ausgleichen.

In der zweiten Halbzeit hatten wir gleich mehrere Möglichkeiten, welche wir aber nicht in Tore ummünzten. In der 64. Minute war es Gatterer Tobias dem mit einem Schuss über den Torhüter die erneute Führung zum 3:2 gelang. In der 67. Minute hatten wir nochmals die Möglichkeit die Führung zu erhöhen, doch Philipp scheiterte knapp. In der 70. Minute bestrafte uns der Gegner mit dem 3:3 Ausgleich. Dies war auch der Endstand der Partie.

U.S.D. Salurn - A.S.V. Schabs 0:1

Unsere Mannschaft zeigte von Anfang an, dass sie nach Salurn gefahren ist mit dem Willen ein gutes Spiel abzuliefern. Wir gingen energisch in die Zweikämpfe, attackierten den Gegner frühzeitig und ließen sie nie in ihr gewohntes Passspiel kommen. Die beste Gelegenheit in der ersten Halbzeit hatte Hofer Andreas, der nach einem schönen Lochpass von Putzer Michael allein auf den gegnerischen Torwart zu lief diesen aber gerade anschoss.

Auch in der zweiten Halbzeit spielten wir sehr gut. In der Abwehr standen wir gut, das Mittelfeld erkämpfte sich die Bälle und vorne ging das eine wie das andere Mal die Post ab. In der 52. Minute gingen wir verdient mit 0:1 in Führung. Steuerer Michael fasste sich ein Herz, schoss von gut 30 Metern aufs Tor und erzielte so das Spiel entscheidende Tor. Der gegnerische Torwart sah dabei nicht sehr gut aus. In der Schlussphase drückte der Gegner nochmals richtig aufs Gas, doch wir konnten das Spiel souverän über die Bühne schaukeln.

A.S.V. Schabs – F.C. Eppan 5:2

Das Spiel begann mit einigen Minuten Verspätung, da sich der gegnerische Torhüter beim Schiedsrichter beklagte, dass die Torhöhe nicht den Maßen entspreche. So mussten wir vor den Augen des Schiedsrichters die Maße des Tores abnehmen, welche alle einwandfrei stimmten. In der 10. Minute ging der FC Eppan sehr glücklich mit 0:1 in Führung. Doch unsere Mannschaft ließ sich nicht beirren und schoss in der 13. Minute durch Oberhuber Manuel den verdienten Ausgleichstreffer. In der 26. Minute mussten wir wieder einem Rückstand hinterherlaufen. Nach einem Abwehrfehler und den dadurch verursachten Elfmeter, ging Eppan mit 1:2 in Führung. Aber auch diesmal konnten wir gleich reagieren und erzielten mit einem super Weitschuss aus 30 Meter Entfernung durch Prader Alexander den 2:2 Ausgleichstreffer, was auch der Endstand der ersten Halbzeit war.

In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel anfänglich ein wenig, bis wir in der 58. Minute durch Hofer Andreas das 3:2 erzielten. In der 64. Minute gelang dem heute stark aufspielenden Hofer Andreas das 4:2. Das 5:2 und gleichzeitig das letzte Tor der Partie schoss Seppi Philipp. Es war ein verdienter Sieg für unsere Jungs. Bravo!

(U 11 Schabs)

ASV Schabs – ASV Freienfeld 3 : 2

Torschützen: Andi Fusco, Elias Knollseisen (2)

Das Spiel begann ganz nach unseren Vorstellungen mit einem schnellen Führungstreffer: bereits in der 3. Minute landete ein etwas abgefälschter Schuss von Andi im Netz. Nach einem missglückten Abschlag von Jan gelang Freienfeld in der 13. Minute der Ausgleich. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff setzte sich Elias auf der linken Seite energisch durch und schob den Ball überlegt an diesem vorbei in die untere lange Ecke. Mit dieser durchaus verdienten 2:1-Führung ging es auch schon in die Halbzeitpause.



Machte sein bestes Spiel in der laufenden Meisterschaft: Kapitän Elias Knollseisen

Unsere Mannschaft ging gleich wieder offensiv zu Werke und kam schon in der 4. Minute durch Matthias nach präzisiertem Zuspiel von Jonas zu ihrer ersten Torchance. In der 7. und 8. Minute machte Jonas, der heute auch eine starke Leistung bot, mit zwei tollen Distanzschüssen auf sich aufmerksam. In der 12. Minute machte Luki mit einer Glanzparade eine Riesenchance unseres Gegners zunichte und bewahrte unser Team vor dem erneuten Ausgleich. Drei Minuten später ließ Elias erneut seine Klasse aufblitzen und schloss ein herrliches Solo mit einem platzierten Schuss in die rechte obere Ecke erfolgreich zum 3:1 ab. Freienfeld gelang in der 20. Minute zwar noch der Anschlusstreffer, der Sieg war aber unserer Mannschaft dank guter Abwehrleistung nicht mehr zu nehmen.

ASV Gröden – ASV Schabs 10:0

Nach dem verdienten Heimsieg gegen Freienfeld mussten wir heute auswärts gegen Gröden, eines der Spitzenteams in unserem Kreis, antreten.

Gröden ließ von Beginn an keinen Zweifel daran, wer der Herr auf dem Kunstrasenplatz in St. Ulrich war. Nachdem sie die erste Torchance noch vergeben hatten, erzielten die Gastgeber schon in der 3. Minute das Führungstor und erhöhten in der 8. auf 2:0. In der 9. Minute hatten wir unsere erste und für lange Zeit letzte Gelegenheit in diesem Spiel: Stefan ließ eine Hereingabe von Jonas zu Elias durch, dessen Schuss ging aber knapp am Tor vorbei. Dann bauten die Grödner ihre Führung auf 5:0. In der Schlussminute der ersten Halbzeit hatte Elias nach guter Einzelleistung noch eine gute Gelegenheit, diesmal war sein Schuss eine sichere Beute des Grödner Torwarts.

Obwohl wir uns in der Pause vorgenommen hatten, stärker dagegen zu halten, dauerte es kaum zwei Minuten, bis Gröden das 6:0 erzielte. Praktisch im Gegenzug hatte Stefan die wohl größte Chance für unser Team in diesem Spiel, sein Schuss ging aber neben das Tor. Die Grödner machten es besser und erhöhten weiter auf 8:0 und kamen in der Folge zu weiteren Torgelegenheiten. Mit zwei weiteren Treffern war die höchste Niederlage unseres Teams in der laufenden Meisterschaft besiegelt.

Obwohl wir uns in der Pause vorgenommen hatten, stärker dagegen zu halten, dauerte es kaum zwei Minuten, bis Gröden das 6:0 erzielte. Praktisch im Gegenzug hatte Stefan die wohl größte Chance für unser Team in diesem Spiel, sein Schuss ging aber neben das Tor. Die Grödner machten es besser und erhöhten weiter auf 8:0 und kamen in der Folge zu weiteren Torgelegenheiten. Mit zwei weiteren Treffern war die höchste Niederlage unseres Teams in der laufenden Meisterschaft besiegelt.

Fazit: Unsere Mannschaft hatte heute einen rabenschwarzen Tag erwischt, der Sieg der spielstarken Grödner ging auch in dieser Höhe völlig in Ordnung.



Vom Torwart zum Verteidiger „umgeschult“: Max Goggi

(B-Jugend)

St. Martin – ASV Natz 1:1

Beim Auswärtsspiel in St. Martin begannen unsere Jungs stark und gingen bereits in der dritten Spielminute durch einen herrlichen Alleingang von Simon Klement mit 0:1 in Führung. Nur wenige Minuten später fehlte abermals Simon Klement das nötige Quäntchen Glück als er den Ball an die Oberlatte knallte und dieser klar hinter der Linie landete. Doch der Schiedsrichter der zu weit weg stand gab den Treffer nicht. Gegen Ende der ersten Spielhälfte verletzt sich unser Torhüter Daniel und muss durch Feldspieler Thomas Bacher ersetzt werden.

Nach dem Wechsel erhöhten die Gadertaler den Druck. In der 40 Minute fiel dann nach dem einzigen Fehler unserer Hintermannschaft das 1:1 Ausgleichstor. Daraufhin passierte nichts Aufregendes mehr und so blieb es beim leistungsgerechtem Unentschieden.



Der Torschütze: Simon Klement

ASV Natz – Sarntal 3:3

Torschützen: Simon Klement, Hofer Lukas (2)

In einer ziemlich ausgeglichenen Partie teilten sich die Mannschaften leistungsgerecht die Punkte. Sarntal kam zu Beginn besser ins Spiel und erzielte in der 11. Spielminute durch ein schnelles Kontertor die 0-1 Führung. Das 0-2 erzielte Sarntal aus klarer Abseitsposition. Nach dieser furiosen Anfangsphase kamen die Sarner in der 22. Minute durch Abwehrfehler von Ploner Matthias zum 0-3. Doch dank enormen Kampfgeists dreht Natz das Spiel und kommt durch Lukas Hofer in der 27. und 31. Minute durch gute Spielkombinationen zum Anschlussstreffer.

Nur 2 Minuten nach Wiederbeginn sorgte Simon Klement für den verdienten 3-3 Ausgleichstreffer. Durch ein Foulspiel gegen den letzten Mann sah Lukas Ploner in der 17. Minute die rote Karte. In der Nachspielzeit übersah der Schiedsrichter ein Handspiel eines Sarner Verteidigers im Strafraum.

Schade, doch wichtig ist weiter kämpfen und alles geben: Irgendwann kommt das Glück wieder zurück.



Lukas Ploner (Rote Karte)

(U 10 Raas)

ASV Raas - SSV Brixen 0:1

Am 5. Spieltag stand das Derby gegen Brixen auf dem Programm. Vor großer Zuschauerkulisse legten unsere Kicker los wie die Feuerwehr. Schon nach wenigen Minuten scheiterte Michaeler Benedikt am Pfosten. Danach entwickelte sich die Partie zu einem offenen Schlagabtausch. Gegen stark aufspielende Brixner hatten unsere Kicker Glück, dass auch Brixen des öfteren in der Partie das Leder an die Latte knallte. Nach Seitenwechsel kamen unsere Kicker zu guten Chancen, die aber ungenutzt blieben. Mitte der zweiten Halbzeit ging Brixen nach einem Schuss unter die Latte in Führung. Danach drückten unsere Kicker auf dem Ausgleich, doch es fehlte das nötige Glück im Abschluss. Am Ende konnten sich unsere Jungs bei unseren Tormann Rederlechner Thomas bedanken, der mit starken Paraden ein höheres Ergebnis verhinderte.

ASV Klausen - ASV Raas 4:0

Nichts zu holen gab es für unsere Kicker im Auswärtsspiel in Klausen. Die Gastgeber dominierten von Beginn an und gingen schon nach wenigen Minuten in Führung. Ein Gegenspieler setzte sich an der Außenbahn durch, ein Verteidiger konnte ihn noch stoppen, doch der Ball landete vor den Füßen eines Gegners der von der Mittellinie zum 1:0 traf. Wenige Minuten später geriet unser Tormann beim Ausschuss mit der Hand über der Linie und der Schiedsrichter entschied auf Freistoß. Dieser wurde sofort ausgeführt und während unsere Kicker noch versuchten eine Mauer aufzubauen, landete der Ball schon im Kreuzeck. Danach kamen unsere Jungs besser ins Spiel und kamen zu zahlreichen Chancen. Nach der Pause legte Klausen los wie die Feuerwehr. Unsere Kicker waren mit den Köpfen noch in der Kabine und Klausen konnte ohne Mühe zwei Treffer innerhalb zwei Minuten erzielen. Danach spielten nur noch unsere Jungs, doch der Ehrentreffer wollte nicht gelingen. Die beste Möglichkeit hatte Taschler Simon, sein Abstauber ging ganz knapp am Tor vorbei. So mussten unsere Kicker mit einer verdienten Niederlage nach Hause fahren.

(C-Jugend)

Brixen B – ASV Natz 2 : 2

1. Drittel: 0 : 1
Tor: Stefan Peintner

2. Drittel: 0 : 0

3. Drittel: 2 : 1
Tor: Stefan Peintner

Ein äußerst turbulentes Spiel sahen die Zuschauer auf dem Kunstrasen des K. Seebacher-Platzes in Brixen zu sehen.

Vor allem das dritte Drittel hatte es in sich, als der Unparteiische aufgrund zwei gravierender Fehlentscheidungen großen Einfluss auf das Endergebnis hatte.

Zunächst anerkannte er einen Brixner Treffer, wobei im Voraus eine klare Abseitsstellung nicht abgepfiffen wurde. Dem Treffer zum 2:1 war ein klares Foul am Natzner Schlussmann Maximilian Baumgartner zu erkennen. Im Fünf-Meter-Raum wurde dem regelwidrig die Kugel aus der Hand ins Tor geschossen.

Das lange Diskutieren im Anschluss der Partie brachte natürlich nichts mehr mit sich.

ASV Natz – Kiens 3 : 1

1. Drittel: 2 : 0
Tore: Stefan Peintner
Tobias Peintner

2. Drittel: 2 : 0
Tore: Stefan Peintner
Tobias Peintner

3. Drittel: 0 : 0

Mit dem 3:1- Sieg gegen den bis dato Tabellenzweiten aus Kiens hat sich die Truppe um Stefan Prader und Paul Gasser in der Tabelle einen Vorsprung von vier Punkten auf die Mitkonkurrenten herausgespielt.

Während in den ersten beiden Spieldritteln teils schöne Kombinationen und kämpferischer Einsatz zu sehen waren, war im letzten Drittel irgendwie der Wurm drin. Mehr als ein 0:0 kam dabei nicht mehr heraus.

1	Natz	6	5	1	0	17:8	16
2	Kiens	6	4	0	2	14:9	12
3	Pfalzen	6	4	0	2	11:9	12
4	Don Bosco	5	3	0	2	12:8	9
5	Sterzing	4	3	0	1	10:7	9
6	Milland B	6	3	0	3	11:13	9
7	SG Vahrn/Milland	6	2	0	4	9:13	6
8	Brixen B	5	1	2	2	9:9	5
9	Wengen	6	1	1	4	10:14	4
10	Teis/Villnöss	6	0	0	6	5:18	0



Melanie Oberhauser

Aus der C- Jugend „Info-Theke“

Die Torschützenliste (Hin- und Rückrunde)*

28 Tore:	Stefan Peintner
4 Tore:	Tobias Peintner (im Bild)
3 Tore:	Maximilian Seppi
2 Tore:	Moritz Heitsma
1 Tor:	Martin Gasser
	Lukas Schlechtleitner



*beachtet werden die „richtigen“ Tore in der Meisterschaft

- ✚ *Lukas Schlechtleitner muss für zwei Wochen pausieren, da er sich bei einem Sturz im Gesicht erhebliche Verletzungen zugefügt hat. Die Mannschaft und das Trainerteam wünschen ihm eine gute Genesung.*
- ✚ *Die Mannschaft konnte sich mit dem Sieg gegen Kiens für die 3:2-Schlappe im Hinspiel eindrucksvoll revanchieren.*
- ✚ *Gegen Kiens erzielte Tobias Peintner den ersten Treffer per Kopf aus einem Eckball heraus.*
- ✚ *Zwei Siege (bei noch drei ausstehenden Partien) fehlen der Mannschaft noch zum Gewinn der Meisterschaft Gruppe D.*
- ✚ *Das vorletzte Meisterschaftsspiel gegen Pfalzen wurde auf Freitag, den 13. Mai, vorverlegt. Grund ist die Firmvorbereitung einiger Akteure am Tag darauf. Das Spiel wird um 18.00 Uhr im „Laugen“ angepfiffen.*

(U 10 Natz)

ASV Natz – FC Gröden Pumas 1 : 0

Tor: Maria Fusco

Endlich ist er da! Der erste Sieg in der Rückrunde ist in der Tasche und kann der Mannschaft nicht mehr weggenommen werden.

Die Jungs und Mädels zeigten sich von den ersten beiden Niederlagen in genauso vielen Spielen gut erholt und zeigten gegen die Mannschaft aus dem „Holzschnitzertal“ eine solide Leistung. Was jedoch zu bemängeln war, war die schlechte Chancenverwertung.

Bereits in der 13. Minute der ersten Halbzeit erzielte Maria Fusco, nach einem haarsträubenden Fehler des gegnerischen Schlussmanns das Tor des Tages.

Von Gröden war bis auf ein Freistoß in Duschgang zwei nicht viel zu sehen. Natz spielte munter nach vorne, versäumte es jedoch den Sack frühzeitig zuzumachen.



"Goldtorschützin" Maria Fusco

Die Torschützenliste:

2 Tore: Mark Markovic

1 Tor: Maria Fusco

Die Tabelle



Hielt sein Tor gegen Gröden Pumas sauber: Alan Valenti

1	Gröden Leopards	3	3	0	0	10:3	9
2	Gröden Jaguars	3	2	0	1	8:4	6
3	Schlern II	3	2	0	1	8:6	6
4	Freienfeld	3	2	0	1	9:9	6
5	Lüsen	3	1	0	2	6:5	3
6	Natz	3	1	0	2	3:6	3
7	Barbian/Vill. I	3	1	0	2	3:10	3
8	Gröden Pumas	3	0	0	3	0:4	0

Urlaubsfotos aufgetaucht!!

Sommer 2010 - Velden in der Hand der Natzner Partykönige!





Schon keart, dass...

... die Mannschaft vergangenen Sonntag gegen Rodeneck die erste Niederlage der Rückrunde hinnehmen musste?

... der Torschütze von Rodeneck, der vergangenen Sonntag in letzter Minute das 1:0 erzielte ausgerechnet ein Juniorenspieler des ASV Natz ist? Eisenstecken kommt zwar aus Rodeneck, hilft den Natzner Junioren aber hin und wieder aus.

... heute bereits das vorletzte Heimspiel dieser Saison ist?

Natzner „Banklwörma“



U 8 weiß

Seit der Rückrunde gibt es nun eine 2. U 8 Mannschaft.

Trainer: Salcher Dominik und Damian Rottensteiner



Redaktion:

Andrea Klement & Sarah Bacher

Infos:

www.sv-natz.info oder
sportblattl.natz@yahoo.de